Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2239

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Sozialpolitik
(21. Ausschuß)
über den Antrag der Fraktion der SPD
- Nr. 1589 der Drucksachen -

betr. Einheitliche Regelung der Niederlassung und über die Zulassung von Ärzten zur Tätigkeit bei den Krankenkassen.

Berichterstatter:
Abgeordneter Horn

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, dem Bundestag Gesetzentwürfe vorzulegen, die die Niederlassung von Ärzten, Zahnärzten und Dentisten im Bundesgebiet und ihre Zulassung zur Tätigkeit bei den Krankenkassen einheitlich regeln.

Da bei der Beratung dieser Gesetzentwürfe auch die Art der Unterbringung der noch nicht wieder zugelassenen heimatvertriebenen Ärzte, Zahnärzte und Dentisten, die bereits in ihrer Heimat zur Tätigkeit bei den Krankenkassen zugelassen waren, zu regeln sein wird, wird die Bundesregierung ersucht, mit den Gesetzentwürfen gleichzeitig einen Nachweis darüber vorzulegen, um wieviel Ärzte, Zahnärzte und Dentisten dieser Art es sich im Bundesgebiet getrennt nach Ländern handelt.

Bonn, den 9. Mai 1951

Der Ausschuß für Sozialpolitik

Richter (Frankfurt)
Vorsitzender

Horn
Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 4